

Wohnhaus mit mittelalterlicher Badstube

<http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/190793229017/>

ID: 190793229017 Datum: 04.05.2016 Datenbestand: Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Vorstadt
Hausnummer:	3
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßename:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	266
Geo-Koordinaten:	48,9995° nördliche Breite, 9,1404° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes



Fotos

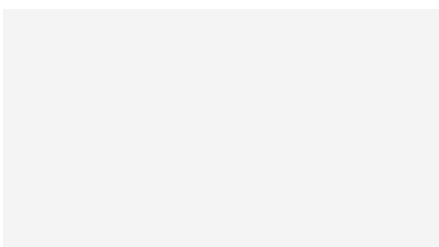


Bildbeschreibung:

Nordostseite

Abbildungsnachweis:

Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim
Regierungspräsidium Stuttgart



Bildbeschreibung:

Nordostseite

Abbildungsnachweis:

M.Haußmann



Bildbeschreibung:
Südseite

Abbildungsnachweis:
M.Haußmann



Bildbeschreibung:
Südseite um 1960

Abbildungsnachweis:
Stadtarchiv Besigheim



Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Vorstadt

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

— keine Angabe

Umbauzuordnung

— keine

 **Bauphasen****Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:**

Abgegangenes mittelalterliches Badhaus.

Reste der mittelalterlichen Badstube sind im Gebäude Vorstadt 3 noch erhalten. LDA: "Das Hanggeschoß ist massiv gemauert. Darin befindet sich vom Erdgeschoßniveau der Vorstadt aus zugänglich ein Raum, der von vier Kreuzkappengewölben übergriffen wird. Aufteilung im vier Raumkompartimente: In einem flussseitigen Raumkompartiment befindet sich eine zum Teil im Raum sichtbare kräftige Säule. Von dort aus wahrscheinlich ehemaliger Zugang zur Enz. Das Hanggeschoß war ursprünglich wohl komplett überwölbt (Teile des Gewölbes sind hier abgerissen)". (a)

1. Bauphase:
(1436)

Erste Erwähnung der Besigheimer Badstube: Das Recht, eine Badstube zu unterhalten, besitzt die Stadt mindestens schon 1436. Es handelt sich um ein städtisches Lehen, das jeweils an einen Beständer vergabt wird. Damals bezeugt Michel Wolmar durch Revers, er habe von der Stadt die Badstube zu Lehen empfangen unter der Bedingung, wöchentlich drei Badetage abzuhalten und der Stadt Zins zu entrichten. (a)

Betroffene Gebäudeteile:

— keine

2. Bauphase:
(1494)

Nach dem Lagerbuch entrichtet im Bereich der heutigen Vorstadt 3 "Bentz Beder" drei Schilling Heller Zins an die Vogtei "uß siner Battstuben mit aller Zugehoerde...gelegen...uf der Entzmuern". (a)

Betroffene Gebäudeteile:

— keine

3. Bauphase:
(1495)

Die Stadt und die Bürgerschaft Besigheim beklagen sich über die Nachlässigkeit des "Bentz Bäder". Es handelt sich um eine Bannbadstube, denn die Besigheimer und Walheimer Bürger sind verpflichtet, nur die Besigheimer Badstube und keine auswärtige zu benutzen. (a)

Betroffene Gebäudeteile:

— keine

4. Bauphase:
(1522)

Nach dem Lagerbuch entrichtet der Bader drei Schilling Heller "uß der Badstuben ob dem Thörlin an der Entz". (a)

Betroffene Gebäudeteile:

— keine

5. Bauphase:
(1569)

Nach dem Lagerbuch zinst der Bader Hanns Beringer "uß der Badstuben ob dem Weschthörlin an der Ennz gelegen" drei Schilling Heller. (a)

Betroffene Gebäudeteile:

— keine

6. Bauphase:
(1654 - 1655)

Wie Friedrich Breining in "Alt Besigheim" vermutet, wird das Bad schon vor 1660 an einen Privatmann verkauft. Im Steuerprotokoll der Stadt des Jahres 1654/55 ist der Barbierer Johann Knittel als Zinser der ehemaligen Badstube verzeichnet. Der Badebetrieb ist damals wohl schon eingestellt. (a)

Betroffene Gebäudeteile:

keine

7. Bauphase:
(1664)

Der Barbierer Johann Knittel besitzt "Ain abgebrannnte Hofstatt, darunder daß Baad, sambt darbey liegendem Gartten, zwischen Hannß Martin Saußelin und der Wäsch Staffel ... zinnßt die Baadstuben Jährlich der Kellerey 3 Schilling Heller". (a)

Betroffene Gebäudeteile:

— keine

8. Bauphase:
(1703)

Johann Georg Hermann verkauft an den Weingärtner Balthas Saussele "Eine Behausung genannt das Baad, in der Vorstatt samt Einem Garten, zwischen Hanns Martin Saußelens Witb. Garten und der Allmand, oben an Hanns Michel Schröters Garten, unten auf die Entz (stoßend) ...". Der Eintrag im Steuerbuch lautet: "Eine Behaußung darunder das Baad sambt einem Keller, Gartten ... zwischen Hanns Martin Saussele und der Waschstaffel". (a)

Betroffene Gebäudeteile:

— keine

9. Bauphase:
(1738)

Balthas Saussele verkauft das übrige des Anwesens an den Schwiegersohn Peter Bühler. Der Eintrag im Steuerbuch lautet: "Eine Behaußung in der Vorstatt, darunder das Baad gewesen, samt einem Keller, Gardten und Stall, zwischen Hanns Caspar Saussele und der Waschstaffel". Der Keller befindet sich unter Keplers Scheuer und wird 1749 verkauft. Der Stall befindet sich unter Andreas Luipolds Scheuer (Vorstadt 1). Dort richtet Bühler seine Nagelschmiedwerkstatt ein. (a)

Betroffene Gebäudeteile:

— keine

10. Bauphase:
(1768)

Nagelschmied Alt Peter Bühler verkauft an die Stadtgemeinde "ein Stückchen Garten von ungefähr 22 Schuh lang und 14 1/2 breit hinter seinem Haus in der Vorstadt zu einem Stadtwaschhaus um 30 Gulden". Auf dem Gartenstück wird 1768 das später so bezeichnete Gebäude Vorstadt 5 als städtisches Waschhaus an der Enz errichtet, das bis zum Verkauf an einen Privatmann 1856 in Betrieb ist und in das 1863 eine Wohnung eingerichtet wird. (a)

Betroffene Gebäudeteile:

— keine

11. Bauphase:
(1779)

Bei einem Umbau des Wohnhauses wird eine zweite Stube eingerichtet. Im gleichen Jahr kauft Conrad Bühler die zweite Hälfte der im Stallgebäude Nr. 264A eingerichteten Nagelschmiedwerkstatt von seinem Schwager Joseph Franck. (a)

Betroffene Gebäudeteile:

— keine

12. Bauphase:
(1880)

Nach dem Tod der Witwe des Alt Christian Joos wird deren Haushälfte samt dem Stallgebäude Nr. 264A und dem Garten Pz. Nr. 48 durch die Erben verkauft an den Sohn Jung Christian Friedrich Joos, Weingärtner. (a)

Betroffene Gebäudeteile:

— keine

13. Bauphase: (1901) Die Haushälfte des Karl Barth wird aufgelassen und verkauft an den Arbeiter in der Besigheimer Ölfabrik Wilhelm Veigel. (a)

Betroffene Gebäudeteile: keine

14. Bauphase: (1924) Umbau und Modernisierung des Wohnhauses, wobei unter anderem die beiden Zwerchhäuser aufgebaut werden. (a)

Betroffene Gebäudeteile: keine

15. Bauphase: (2005) Totale Sanierung des Wohnhauses. Die Mittelalterliche Badstube im Kellergeschoss Museal saniert und abgetrennt vom Wohnhaus.

Betroffene Gebäudeteile: keine

Besitzer:in

1. Besitzer:in: (1436 - 1494) Wolmar, Michael

Bemerkung Besitz: zinst an die Stadt

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Badstube

Beruf / Amt / Titel: keiner

Betroffene Gebäudeteile: keine

2. Besitzer:in: (1494 - 1569) Beder (Bäder), Bentz

Bemerkung Besitz: zinst an die Vogtei

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Badstube

Beruf / Amt / Titel: keiner

Betroffene Gebäudeteile: keine

3. Besitzer:in: (1569 - 1654) Beringer, Hanns



Bemerkung Besitz: zinst

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Badstube

Beruf / Amt / Titel: • Bader

Betroffene Gebäudeteile: keine

4. Besitzer:in: (1654 - 1664)	Knittel, Johann
Bemerkung Besitz:	zinst
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Badstube
Beruf / Amt / Titel:	• Barbier
Betroffene Gebäudeteile:	■ <i>keine</i>
5. Besitzer:in: (1664 - 1686)	Knittel, Johann
Bemerkung Besitz:	besitzt und zinst
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Hofstatt, Badstube
Beruf / Amt / Titel:	• Barbier
Betroffene Gebäudeteile:	■ <i>keine</i>
6. Besitzer:in: (1686 - 1703)	Hörmann (Hermann), Johann Georg
Bemerkung Besitz:	besitzt
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Haus, Badstube
Beruf / Amt / Titel:	• Barbier • Ratsmitglied
Betroffene Gebäudeteile:	 <ul style="list-style-type: none"> • Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e)
7. Besitzer:in: (1703 - 1737)	Saussele, Balthas
Bemerkung Besitz:	kauft von Hermann
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Haus, Badstube
Beruf / Amt / Titel:	• Weingärtner
Betroffene Gebäudeteile:	 <ul style="list-style-type: none"> • Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e)

- Untergeschoss(e)

8. Besitzer:in:
(1737 - 1738)

Bührer, Peter

Bemerkung Besitz: erhält 1/3 geschenkt vom Schwiegervater

Bemerkung Familie: Schwiegersohn des Balthas Saussele

Beschreibung: Haus

Beruf / Amt / Titel: • Nagelschmied

Betroffene Gebäudeteile:



- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

9. Besitzer:in:
(1738 - 1773)

Bührer, Peter

Bemerkung Besitz: kauft restliche 2/3 von Balthas Saussele

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus

Beruf / Amt / Titel: • Nagelschmied

Betroffene Gebäudeteile:



- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

10. Besitzer:in:
(1773)

Bührer, Conrad

Bemerkung Besitz: erbt 1/4 und kauft 1/4 von Miterben der Witwe Bührer

Bemerkung Familie: Sohn des Peter Bührer

Beschreibung: Haus

Beruf / Amt / Titel: • Nagelschmied

Betroffene Gebäudeteile:



- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

11. Besitzer:in:
(1773)

Bührer, Witwe

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie: Witwe des Peter Bührer

Beschreibung:	Haus
Beruf / Amt / Titel:	 <i>keiner</i>
Betroffene Gebäudeteile:	 <ul style="list-style-type: none">• Erdgeschoss• Obergeschoss(e)• Dachgeschoss(e)• Untergeschoss(e)
12. Besitzer:in: (1773 - 1824)	Franck, Elisabetha Barbara
Bemerkung Besitz:	erbt 1/4 und kauft 1/4 von Miterben der Witwe Bühler
Bemerkung Familie:	geb. Bühler; Ehefrau des Zimmermanns Joseph Franck; tochter des Peter Bühler
Beschreibung:	Haus
Beruf / Amt / Titel:	 <i>keiner</i>
Betroffene Gebäudeteile:	 <ul style="list-style-type: none">• Erdgeschoss• Obergeschoss(e)• Dachgeschoss(e)• Untergeschoss(e)
13. Besitzer:in: (1824 - 1828)	Bühler, Johannes
Bemerkung Besitz:	kauft 1/2 vom Vater
Bemerkung Familie:	Sohn des Conrad Bühler
Beschreibung:	Haus
Beruf / Amt / Titel:	<ul style="list-style-type: none">• Weingärtner
Betroffene Gebäudeteile:	 <ul style="list-style-type: none">• Erdgeschoss• Obergeschoss(e)• Dachgeschoss(e)• Untergeschoss(e)
14. Besitzer:in: (1828 - 1853)	Joos, Christian
Bemerkung Besitz:	kauft 1/2 von Franck
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Haus
Beruf / Amt / Titel:	<ul style="list-style-type: none">• Weingärtner
Betroffene Gebäudeteile:	 <ul style="list-style-type: none">• Erdgeschoss• Obergeschoss(e)

- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)


15. Besitzer:in: Bührer, Jakob
(1853)

Bemerkung Besitz: kauft Anteil aus Gantmasse

Bemerkung Familie: Sohn des Johannes Bührer

Beschreibung: Haus

Beruf / Amt / Titel:  *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:   

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)




16. Besitzer:in: Bührer, Johanna
(1853 - 1863)

Bemerkung Besitz: kauft Anteil aus Gantmasse

Bemerkung Familie: Tochter des Johannes Bührer

Beschreibung: Haus

Beruf / Amt / Titel:  *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:   


- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)



17. Besitzer:in: Bührer, Jakob
(1863 - 1880)

Bemerkung Besitz: kauft Anteil der Schwester

Bemerkung Familie: Sohn des Johannes Bührer

Beschreibung: Haus

Beruf / Amt / Titel:  *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:   


- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

18. Besitzer:in: Joos, Erben
(1880)

Bemerkung Besitz: besitzen 1/2

Bemerkung Familie: Erben des Christian Joos

Beschreibung: Haus

Beruf / Amt / Titel:  *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: 

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

19. Besitzer:in: Joos, Christian Friedrich
(1880 - 1886)

Bemerkung Besitz: kauft 1/2 von Erben Joos

Bemerkung Familie: Sohn des Christian Joos

Beschreibung: Haus

Beruf / Amt / Titel:

- Weingärtner

Betroffene Gebäudeteile: 

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

20. Besitzer:in: Barth, Karl Wilhelm
(1886 - 1901)


Bemerkung Besitz: kauft 1/2 von Joos

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus

Beruf / Amt / Titel:

- Schuhmacher

Betroffene Gebäudeteile: 

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

21. Besitzer:in: Veigel, Wilhelm
(1901)

Bemerkung Besitz: kauft 1/2 von Barth

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus

Beruf / Amt / Titel:

- Arbeiter

Betroffene Gebäudeteile: 

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)

- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

Zugeordnete Dokumentationen

- Besigheimer Häuserbuch
- Fotos zum mittelalterlichen Bad

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Bereich westliche Vorstadt.
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none"> • Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none"> • Wohnbauten • Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	<p>Zweigeschossiges verputztes Wohnhaus, Erdgeschoss massiv und mit teils überwölbten Resten der ehemaligen Badstube, vorkragendes Obergeschoss, Satteldach mit Zwerchhäusern über östlichem Anbau, 16. Jahrhundert, 1779 Umbau, 1924 Anbau mit Zwerchhäusern, 2003 Sanierung des Wohnhauses und des Erdgeschosses als Museum; dahinter äußere Stadtmauer, 15. Jahrhundert; erhaltenswert ist eine nördlich angebaute ehemalige Scheune mit Stall, im 18. Jahrhundert zeitweise Nagelschmiede zu Vorstadt 3.</p> <p>Das mehrfach überformte Haus hat mit dem ehemaligen und im Kern noch aus dem Mittelalter stammenden Badhaus im Erdgeschoss einen hohen exemplarischen Wert für die Sozial- und Hygienegeschichte des Stadt. (a)</p>
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	— keine Angaben
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	— keine Angaben
Bestand/Ausstattung:	— keine Angaben

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none"> • Dachform • Satteldach • Zwerchhaus/-häuser • Steinbau Mauerwerk • allgemein • Verwendete Materialien • Putz
Konstruktion/Material:	— keine Angaben